

Alte Drucke

Gründliche || Verantwortung/|| Der || Vier Streitigen || Artickeln: Vom Heiligen || Abendmahl: Von der Person Christi:|| Von der H. Tauffe/ vnd ...

Leipzig, 1599

VD16 G 3536

Falsche vnnd jrrige Lehr der Caluinisten/ vom heiligen Nachtmal.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148494

3. Das viel Menschen durch ire
eigen schuld verdampt werden/die
entweder das Euangelium von
Christo nicht hören wollen / oder
aus der Gnade wieder anfallen /
durch Irrthumb wider das Fun-
dament / oder durch Sünde wider
das Gewissen.

4. Das alle Sünder / so busse
thum / zu gnaden angenommen /
vnd keiner ausgeschlossen werde/
wenn seine Sünde gleich Blutrot
werden / Sintemal Gottes Barm-
hertzigkeit viel grösser ist/denn al-
ler Welt Sünde / vnd Gott sich al-
ler seiner Werck erbarmet.

Falsche vnd irrige Lehr der Gal-
uiniten / vom heiligen Nach-
mal.

1. Das obgesetzte wort Christi
figürlicher weise zu verstehen sind/
vnd nicht wie sie lauten.

2. Das im Abendmal nur blosser
Zeichen seyen/ aber der Leib Chris-

C in fti

sti sey so weit von dem Brod / als
der höchste Dimmel von der Er-
den.

3. Das Christus alda gegen-
wertig sey / nur mit seiner Krafft
vnnnd Wirkung / vnd nicht mit sei-
nem Leib / gleich wie die Sonne
mit ihrem schein vnnnd Wirkung /
hienieden auff Erden gegenwertig
vnnnd krefftig ist / aber die Sonne
selbs ist droben im Dimmel.

4. Das es ein typicum corpus,
ein figürlicher Leib sey / der nur be-
deutet vnd fürgebildet werde.

5. Daser allein mit dem Glau-
ben / welcher sich hinauff in den
Dimmel schwinget / vnnnd nicht
mündlich empfangen werde.

6. Das ihn allein die Wirdis-
gen empfangen / die Unwürdigen
aber / so solchen Glauben nicht
haben / der hinauff in den Dimmel
steigen kan / nichts denn Brod vnd
Wein empfangen.

Falsche